

## Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0323/2015

### Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

### Verwendung von Spendengeldern aus der Wunschbaumaktion

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	
Sozial- und Jugendausschuss	10.03.2015	öffentlich
Verwaltungsausschuss	23.03.2015	nicht öffentlich

### Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Seit mehreren Jahren wird in der Gemeinde Wiefelstede in der Weihnachtszeit die Wunschbaumaktion für Kinder aus sozial schwachen Familien durchgeführt. Organisiert wird diese Maßnahme vom Familienservicebüro und einigen Projektpartnern des „Wiefelsteder Bündnis für Familien“.

Neben den gepackten Geschenkpäckchen für die Kinder gingen jedes Jahr etliche zweckgebundene Spendengelder ein, die unter dem Zweck „Freude für alle Kinder“ für die Zielgruppe der Wunschbaumaktion zu verwenden sind. So konnte in der Vergangenheit über das Jahr gezielt in akuten Notsituationen mit Sachmitteln oder finanziell in Einzelfällen geholfen werden.

Wurde im Familienservicebüro durch Kindertagesstätten, Schulen, Pastoren etc. eine entsprechende Notlage gemeldet, so wurde von drei Projektpartnern das positive Votum für die Hilfe im konkreten Einzelfall eingeholt und danach wurde entsprechend geholfen.

Weiterhin sollten in 2014 ca. 2.500,00 Euro für die Finanzierung der Familienfreizeit (mit Familien mit Leistungsbezug aus dem SGB und den Asylbewerberleistungsgesetz) verwendet werden. Aufgrund der Förderung dieser Familienfreizeit durch das Land Niedersachsen wurden jedoch nur ca. 500,00 Euro der geplanten Mittel verbraucht.

Insofern stehen nun Spenden-Geldbeträge aus der Wunschbaumaktion zur Verfügung, die aus verwaltungsrechtlichen Gründen auch zeitnah verwendungszweckgemäß genutzt werden sollten.

Nach Rücksprache mit dem Fachdienst Soziale Hilfen sollen in der Gemeinde Wiefelstede nun folgende Maßnahmen für die genannte Zielgruppe erfolgen:

1. Um die Willkommenskultur für die zum Teil traumatisierten Flüchtlingskinder in der Gemeinde zu verbessern und die Eingewöhnung in ein unbekanntes Land angenehmer zu gestalten, soll im Fachdienst Soziale Hilfen (erste Anlaufstelle der Familien in Wiefelstede) ein Pool von Spielzeug und Beschäftigungsmaterial (Kuscheltiere, Bilderbücher, Malzubehör etc.) angeschafft und bereitgestellt werden.

Die aufnehmenden Mitarbeiter entscheiden dann im jeweiligen Einzelfall nach Alter etc., womit den Kindern der Flüchtlingsfamilien eine Freude gemacht werden kann und beschenken die Kinder zur Begrüßung in der Gemeinde. Passend zu dieser Problematik ging im Fachbereich die Ankündigung des Lions-Club ein, eine weitere Spende (bislang wurde schon ein Sprachkurs für Asylbewerber finanziert) für Flüchtlingsfamilien anzubieten. Die konkrete Höhe der Geldmittel steht hier noch nicht fest.

2. Als weitere Maßnahme zur Verwendung der Gelder aus der Wunschbaumaktion ist geplant, den Schulanfängern von bedürftigen Familien zu Beginn der Schulzeit einen „guten Schulstart“ zu ermöglichen. Schulkinder bekommen aus dem Bildungs- und Teilhabe-Paket zwar pro Schuljahr eine Geldleistung in Höhe von 100,00 Euro für Schulbedarf (70,00 Euro zu Beginn des Schuljahres, 30,00 Euro zu Beginn des 2. Schulhalbjahres), aber die Ausstattung der Schulanfänger kostet wesentlich mehr. Schulranzen, Turnbeutel und Turnzeug sowie Übungshefte etc. sind anzuschaffen. Hier soll den Familien ein zweckgebundener Einmal-Zuschuss in Höhe von zusätzlich 100,00 Euro zur Verfügung gestellt werden. Die organisatorische Abwicklung dieser Maßnahme wird noch genauer abgeklärt damit dieser Zuschuss nicht auf die Leistungsgewährung angerechnet werden muss.
3. Neben der Familienfreizeit in Burhaverviel (25 teilnehmende Personen aus Wiefelstede) soll in 2015 den genannten Familien auch eine kostenfreie Tagesfahrt in den Sommerferien angeboten werden. Hier ist eine Inselfahrt angedacht (etliche Kinder dieser Familien ohne Pkw haben noch nie die Nordsee erlebt), eventuell auch ein Zoo-Besuch. Familienfreizeit und Familientagesfahrt sollen in Kooperation mit dem Familienservicebüro in Rastede erfolgen. Je nach Nachfrage sollen ein oder zwei Busse für die Wiefelsteder Familien eingesetzt werden.

### **Finanzierung:**

Die genannten Maßnahmen können kostenneutral für den Haushalt der Gemeinde Wiefelstede durchgeführt werden, da die Kosten ausschließlich durch die Spendengelder der Wunschbaumaktionen gedeckt werden können.

### **Vorschlag / Empfehlung:**

**Der Verwaltungsausschuss nimmt die genannte Maßnahme zur Kenntnis und begrüßt die Durchführung.**

**Je nach Vorhandensein und Höhe von Spendengeldern sollen die genannten Maßnahmen auch in den Folgejahren durchgeführt werden.**

**Herrn BM Pieper o.V.i.A.** mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

FB II-01 He z. K.

Fachdienstleiter

Fachbereichsleiter